

Leipziger Bücher-Auction
den 9. September 1867.

[20930.]

An oben bemerktem Tage beginnt hier die Versteigerung der hinterlassenen Bibliotheken der Herren Gymnasialdirector Prof. Dr. Hoffmann in Bautzen, Dr. med. Kloß, Hausarzt der Irren-Heilanstalt Sonnenstein, und Oberwundarzt Dr. Gründer in Breslau ic.

Aufträge hierzu werden von uns in gewohnter Weise prompt und billigst besorgt und bitten wir um deren rechtzeitige Einsendung.

Rößling'sche Buchb. in Leipzig.
(Hermann Rößling.)

Erste und letzte Entgegung.

[20931.]

In der Oesterreichischen Buchhändler-Correspondenz Nr. 19 zeigt der Bellmann'sche Verlag an daß der Antiquar Adolf Kuranda den Besitz der ausgebundenen Erinnerungen und Arman, Nahrungsmittel, gerichtlich nachzuweisen haben wird, und warnt seine Herren Collegen vor jeder Unterstüzung solch frecher Eingriffe gegen Verlagsrechte.

Der Besitznachweis stellt sich ganz einfach folgender Weise heraus:

Der Bellmann'sche Verlag hat sich veranlaßt gesehen, eine Anzahl Artikel, namentlich Erinnerungen und Arman, en masse, circa 3—400 Gr. abzugeben; nachdem kein Antiquar diese angebotenen Artikel kaufte, hat er sie nach dem Gewichte an hiesige Maculatur-Händler abgegeben, ohne diese Artikel früher erst defect zu machen; von einem dieser Maculatur-Händler habe ich im offenen, rechtlichen Wege eine Partie vollständiger und makelloser Exemplare von Erinnerungen und Arman gekauft (und war auch nicht der einzige Käufer), und habe selbe zum herabgesetzten Preise angekündigt, deshalb:

"Warnung, Untersuchung und freche Eingriffe."

Würde aber der Bellmann'sche Verlag um einige Gr. Maculatur, was die Bogen zum Defectmachen der Artikel betragen hätten, weniger verkauft haben, so wären diese eo ipso Maculatur geblieben, und hätte weder schriftliche Bindungen und Bestimmungen, die mir als Drittem doch ganz unbekannt waren, benötigt.

Zudem wurden die Artikel nicht als direct vom Bellmann'schen Verlag angelaufen annonciert, indem ich derartige Ankäufe, aus Rücksicht für die Verkäufer, äußerst selten speciell veröffentlichte.

Inwiefern dieser wahre Sachverhalt obige Invectiven verdient, erwarte ich in kürzester Frist gerichtlich begründet und in diesem Blatte veröffentlicht zu sehen, widrigenfalls die geschätzten Leser dieses Blattes diese Warnung bloß als einen ungerechten und gehässigen Angriff gegen mich zu beurtheilen wissen werden.

Prag, am 20. Juli 1867.

Ad. Kuranda.

[20932.] Soeben erschien und ist durch Otto Aug. Schulz in Leipzig in mäfiger Anzahl zu beziehen:

Verzeichniß einiger Büchersammlungen, enth. Theologie, Philosophie, Geschichte, schwärmwissenschaftl. Werke ic. sowie eine Sammlung Musicalien, welche in Hamburg vom 28. October 1867 ab öffentlich versteigert werden sollen.

Den Verlegern technischer Werke [20933.] empfehle ich den literarischen Anzeiger zu dem halbjährlich in meinem Verlage erscheinenden

Chemisch-technischen Repertorium.

Uebersichtlich geordnete Mittheilungen der neuesten Erfindungen, Fortschritte und Verbesserungen auf dem Gebiete der technischen und industriellen Chemie mit Hinweis auf Maschinen, Apparate und Literatur für Gewerbetreibende, Fabrikanten, technische Chemiker und Apotheker. Herausgegeben von Dr. Emil Jacobsen.

zur Benutzung. Inserate erzielen durch denselben die besten Erfolge und ist denselben eine dauernde Wirkung gesichert, da das "Repertorium" in grosser Auflage verbreitet wird und lange Zeit in den Händen der Gewerbetreibenden, Fabrikanten, technischen Chemiker und Apotheker verbleibt.

Aufträge für das Ende September c. erscheinende 1867. I. Sem. erbitten umgehend.

Insertionsgebühren: 2½ S. für die breite (nicht getheilte) Zeile oder deren Raum.

Berlin, den 1. Septbr. 1867.

R. Gaertner.

[20934.] **Offerte.**

Da ich in Folge anderweitiger Unternehmungen die von Herrn Archivrat Dr. Friedrich W. Ebeling für meinen Verlag bestimmte

Bibliothek

der

Deutschen Satiriker und Humoristen

des

achtzehnten und neunzehnten

Jahrhunderts,

worüber Ende Juni Circular versandte, nur in der Voraussetzung der Gewinnung einer mir in Aussicht gestellten neuen Arbeitskraft ankündigte, diese jedoch erst weit später antreten kann als der Angriff obiger Bibliothek erforderl., so bin ich nach freundlicher Nebeneinkunft mit dem Herrn Herausgeber bereit, seinen in jeder Hinsicht vortrefflichen und ohne Zweifel lohnenden Plan einer andern Firma zur Ausführung zu überlassen, und theile gern meinen hierauf reflektirenden Herren Collegen die unbedingt annehmbaren Bedingungen mit.

Leipzig, den 3. Sept. 1867.

Gustav J. Pürfurst.

Inhaltsverzeichniß.

Verzeichniß der für das Börsenarxiv eingesandten Circulare mit eigenhändigem Unterschriften (Monat August). — Geschiedene Neugkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigblatt Nr. 20844—20935. — Leipziger Börsen-Courie am 4. September 1867.

Antonius 20846. 20919—20.	Gajmann 20879.	Poetscher 20907.	Schnupfahrt 20880.
20922. 20925—26. 20928.	Glogau, L. M. 20867.	Wälzer 20886.	Schönfeld 20894.
Haber & C. in B. 20847. 20856.	Goor, J. St. 20868.	Wentz 20881.	Schöningh 20851.
Aue in D. 20887.	Groos, R. in G. 20876.	Mühe 20845. 20900.	Schonlau 20904.
Bachmeister 20912.	Günther in L. 20855.	Müller in R. 20923.	Schrey 20906.
Bedbold 20899.	Haasenstein & B. in E. 20917.	Münster in Ver. 20898.	Schulz (in R. 20932).
Benziger-Brotbergschl.-B. 20883.	Häfele fein. 20864.	Muquardt 20854.	Sochat 20888.
Bielefeld in G. 20895.	Hartmann 20869.	Nicolaische Verl. in B. 20850.	Springer's Verl. 20914.
Braumüller 20908.	Henry 20873.	Rutt 20890.	Stargardt 20897.
Bruckmann 20857.	Herold in G. 20893.	Post in G. 20861.	Struve 20901.
Büchb. billiger und nüchtern	Heys in E. 20911.	Prandtl 20889.	Theissling 20871.
Bücher 20848.	Heinrichs 20909.	Purfürst 20860. 20934.	Trautwein 20872.
Galvay & C. 20870.	Hirschwald 20853.	Quaritch 20896.	v. Trzeciecki 20844.
Göben & S. 20891.	Hirt'sche Sort. 20916.	Reclam fein. 20877. 20927.	Wagner in Pruischw. 20874.
Deistung 20875.	Hörbach 20902.	Neidel in B. 20884.	20924.
Dünker, G. 20849.	Kanitz 20863.	Nieder 20886.	v. Waldbheim 20862.
Egendorf 20913.	Kornicker 20918.	Miegel in P. 20922.	Wallie 20878.
Fischer & C. 20865.	Köslin 20930.	v. Nobben 20882.	Wengler's Nachr. 20858.
Friese 20903.	Kuranda 20931.	Scheitlin, Hebr. 20929.	Westermann 20935.
Frommann in M. 20921.	Lederer 20905.	Schleiter in Brsl. 20910.	Wigand, D., in L. 20859.
Gaertner 20933.	Leitgeber 20852. 20915.	Schmitz in G. 20885.	Wilberg 20892.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.

Clichés und Galv. Niederschläge

[20935.] meiner Holzschnitte, welche in mehr denn 3000 Nummern jede mögliche Auswahl und Verwendung gestatten, halte ich Ihnen bestens empfohlen.

Clichés in Schriftzeug pr. □ Zoll 6 Ngf.
Galvan. Kupfer-Niederschläge pr. □ Zoll
7½ Ngf.

Mein Illustrations-Katalog steht auf Verlangen zu Diensten.

Braunschweig. George Westermann.

Leipziger Börsen-Course

am 4. September 1867.

(B = Brief, bz = Bezahl. G = Gesucht.)

Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Cl. fl. .	k. S. 8 T.	143½ G
Augsburg p. 100 fl. im 52½ fl.-F.	k. S. 8 T.	57½ G
	L. S. 2 M.	—
Berlin pr. 100 Ngf. Pr. Cr. .	k. S. Va.	99½ G
	L. S. 2 M.	—
Bremen pr. 100 Ngf. Lsdr. à 5 Ngf.	k. S. 8 T.	110½ G
	L. S. 2 M.	—
Breslau pr. 100 Ngf. Pr. Cr. .	k. S. Va.	—
	L. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. .	k. S. 8 T.	57½ G
	L. S. 2 M.	56½ G
Hamburg pr. 300 Mk. Beo. .	k. S. 8 T.	151½ G
	L. S. 2 M.	150 G
London pr. 1 Pf. St. .	k. S. 7 T.	6. 25½ G
	L. S. 3 M.	6. 24½ G
Paris pr. 300 Frs. .	k. S. 8 T.	81½ G
	L. S. 3 M.	80½ G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. .	k. S. 8 T.	82½ G
	L. S. 3 M.	81½ G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels Goldm. à 1/45 Zpf. Brutto u. 1/50 Zpf. fein) pr. St.		—
Augustd'or à 5 Ngf. pr. St. Agio pr. Ct.		—
And. ausländ. Louisd'or .	do.	11½ G
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück		—
20 Francs-Stücke .	do.	5. 12½ G
Holland. Ducaten à 3 Ngf. Agio. pr. Ct.		—
Kaiserl. do. do. " do.		6% G
Passir. do. do. " do.		—
Gold pr. Zollpfund fein .		—
Zerschnitt: Ducat. pr. Zollpf. brutto .		—
Silber pr. Zollpf. fein .		—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten .		82½ G
Russische do. pr. 90 Ro. .		—
Polnische do. do. .		—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 Ngf.		99½ G
do. do. do. à 10 Ngf.		99% G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*) .		99% G